

bis 1548) Oberster Hauptmann unter Maximilian I. (Nach Cyr. Spangenberg, Adelspiegel, 1594 II. 234 und Spiegel der Ehren des Erzhauses Oesterreich, 1668, VI. Buch, 15. Kap. Facsim.) — XI. Henricus Christianus Senckenberg. *Selecta iuris et historiarum tum anecdota tum iam edita, sed rariora. Quorum tomus IV. fasciculus V. Anonimi carmen de obsidione et expugnatione arcis Hohenkraen A. O. R. 1612* (Facsim.) — XII. [Urkunden über Georg Hartmann I.] — XIII [Urkunden über Wolfgang I. und Leonhard I.] — XIV. Theilvertrag zwischen den Söhnen Georg Hartmanns I. von Liechtenstein, nämlich Hartmann II., Sebastian, Georg Erasmus, Heinrich VIII., Hanns Septimus und Georg Hartmann II. Feldsberg, 10 August 1570. — XV. Dokumente betreffend Heinrich VII. von Liechtenstein, abgefaßt von Kaiser Rudolf II. an Sultan Murat 1584 (Bericht des Hans Leventkau). — XVI. [Dokumente über Hartmann II.] XVII. Briefe an den Herrn und Fürsten Carl von Liechtenstein von Papsst Clemens VIII., Papsst Paul V., Kaiser Rudolf II., Mathias, als Erzherzog, König und Kaiser, Kaiser Ferdinand II. und Herzog Maximilian von Bayern (1599—1625). — XVIII. Chronologisch geordnete Briefe an Wenzel Liechtenstein und zwar von Friedrich Wilhelm von Preußen, von Friedrich dem Großen als Kronprinz und König, vom alten Dessauer, ferner von der Kaiserin Maria Theresia und Kaiser Josef II. — XIX. Ausführliche Beschreibung des von Jhro Durchl. Herrn Josef Wenzl Fürsten v. Liechtenstein Kayserl. Ambassadeur an dem Französischen Hoff den 21. Xbris 1738 Gehalteneu Eintzugs. — XX. Stiftungsurkunden der Herzogin Maria Theresia von Savoye, geborenen Fürstin von Liechtenstein über die adelige Ritteracademie 1756, das adelige Damenstift 1769 und vier Canonicate bei St. Stephan 1769 in Wien. — XXI. Briefe an den Fürsten Johann I. von Liechtenstein und zwar vom Kaiser Franz, Kaiser Napoleon und Erzherzog Karl. — XXII. Ausweis über die sämtlichen, in Wien und auf den hochfürstlichen Gütern bestehenden, bis zum Tode weiland Seiner Durchlaucht des Fürsten Alois II. von und zu Liechtenstein (12. November 1858) errichteten Sitzungen jeder Art. — XXIII. Verzeichniß der Patronate auf den Fürst Johann Liechtensteinißchen Fideicommiß- und Allod-Besitzungen. — XXIV. Ausweis über die auf den Gütern der Fürst Johann von und zu Liechtenstein'schen Sekundo-, Tertio- und Quarto-Genitur lastenden Stiftungen und Donationen und die zugehörigen Patronate. — XXV. Kurze Schilderung geschichtlicher Ereignisse, fürstliche Schlösser betreffend.

- d'Elvert Christian Ritter.** Das fürstliche Haus Liechtenstein. In: Notizenblatt der hist.-statist. Section der mähr.-schles. Gesellschaft. Brünn 1879, 7.
- v. Falke Jakob.** Geschichte des fürstlichen Hauses Liechtenstein. 3 Bände. Wien 1868—1882. (Rezension: Sybel's Historische Zeitschrift. 22, S. 210.)
- v. Falke Jakob.** Lebenserinnerungen. Leipzig 1897. S. 167 ff.
- Feh Johann Franz.** Die souverainen Fürsten von und zu Liechtenstein. In: Schloß von Vaduz. Beil. z Liechtensteiner Volksblatt. Vaduz 1881. Nr. 10 S. 79; Nr. 11 S. 81—88; Nr. 12 S. 89—91.
- Freyfar Mathias Maria.** Die erlauchten Herren auf Nicolsburg. Eine geschichtliche Studie. Wien 1879.
- Fontes rerum Austriacarum.** Oesterreichische Geschichtsquellen. Wien 1849 ff. A. Abt., II. Bd. Urkunden von Heiligenkreuz. I. 310. 314.
- v. Frankenberg Friedrich Leuthold (=Bernhard von Zech).** Europäischer Herold, Oder Zuverlässige Beschreibung Derer Europäisch-Christlichen Käyserthums, Königreiche, freyer Staaten und Fürstenthümer; Nach ihren Natürlichen und Politischem Zustande, Kriegs- und Friedens-Religions- und weltlichen Verfassungen Wiß auf dieses 1705 Heil-Jahr. Leipzig 1705. I. S. 765—766.